

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 57.

Donnerstag den 13. Mai

1841.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1841.													Wasserstand am Pegel nächst der Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal							
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds.		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr				
		3.	2.	3.	2.	3.	2.	R.	W.	R.	W.	R.	W.							
Mai	5.	27	8.4	27	8.8	27	9.0	—	15	—	19	—	16	Schön	Schön	Schön	+	1	10	0
	6.	27	9.0	27	9.0	27	8.3	—	15	—	22	—	17	heiter	Schön	Schön	+	1	8	0
	7.	27	8.3	27	8.7	27	8.0	—	15	—	23	—	17	Schön	Schön	heiter	+	1	7	0
	8.	27	7.1	27	6.2	27	6.0	—	13	—	24	—	18	heiter	heiter	heiter	+	1	6	0
	9.	27	7.1	27	8.0	27	8.5	—	15	—	16	—	13	Schön	wolk.	Regen	+	1	5	0
	10.	27	9.2	27	9.5	27	9.2	—	11	—	16	—	14	Schön	Schön	Schön	+	1	4	0
	11.	27	9.0	27	9.0	27	8.9	—	12	—	15	—	15	Regen	regn.	regn.	+	1	3	0

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 649. (2)

E d i c t.

Nr. 525.

Von der Bezirksobrigkeit Reifnitz wird unten verzeichnetes Individuum aufgefordert, sich binnen 4 Monaten so gewiß persönlich vor sie zu stellen, als sie widrigenfalls selbst als Rekrutierungsflüchtling gefänglich behandelt werden wird.

Post-Nr.	Tauf- und Zuname	Geburts-Jahr	Ort	Haus-Nr.	Anmerkung
1	Franz Pust	1818	Niederdorf	13	Am Affentplage am 30. April zu Laibach nicht erschienen.

Bezirksobrigkeit Reifnitz den 2. Mai 1841.

Z. 561. (5)

Licitation des Grottenhofes zu Krotten- dorf, der Edelsitz Krottenstein genannt, am 1. Juni 1841.

Von dem Ortsgerichte der reichsgräflich zu Herberstein'schen Majoratsbeschränkung gegenberg wird hiermit bekannt gemacht: Der löbliche Magistrat der k. k. Hauptstadt Gräg habe, als Abhandlungsinstanz nach dem verstorbenen Herrn Ferdinand Köhler, die öffentliche Versteigerung des zu seinem Verlasse gehörigen, unter Dom. Urbar-Nr. 45 hierher dienstbaren Grottenhofes zu Krottendorf, der Edelsitz Krottenstein genannt, dann die öffentliche Versteigerung der hierzu gehörigen, zur Herrschaft St. Martin dienstbaren Ueberländgrund-

stücke mit Inbegriff des dabei befindlichen fundus instructus, mittels Beschlusses ddo. 13. April 1841, Z. 391, aus der bemeldeten Verlassmasse bewilligt, und die beiden Grundbeschränkungen um die Vorkehrung der öffentlichen Versteigerung ersucht. Es wird demnach über Zustimmung der Grundbeschränkung St. Martin zur öffentlichen Versteigerung der bemeldeten Verlasses-Realitäten die Tagessagung auf den 1. Juni d. J. Vormittags um 10 Uhr im Orte Grottenhof angeordnet, und dies mit dem Anbange bekannt gemacht, daß die Realitäten sammt fundo instructo um den gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 23378 fl. 27 kr. C. M. ausgerufen, und um diesen Preis und respective um das hierüber erfolgende höchste Anbot aus der Verlassmasse verkauft, und dem Meistbieter gegen Ertrag einer Abschlagszahlung pr. 10000 fl. C. M. gleich in seinen physischen Besitz zum Genusse übergeben werden.

Die weitem Vicitationsbedingnisse, so wie die Schätzungprotocolle, können entweder bei dieser Herrschaft oder bei dem Herrn Dr. Kniely, Hof- und Gerichtsadvocaten, in Gräg im Köhler'schen Hause wohnhaft, eingesehen werden.

Der Edelstg Krottenstein liegt eine kleine Stunde von der Stadt Gräg am Fuße der westlichen Bergkette zwischen St. Martin und Eggenberg in einer herrlich freundlichen Lage.

Derselbe besteht:

a) aus einem gemauerten Herrenhause von 2 Stockwerken, mit 15 größten Theils geschmackvoll gemalten, mit Parquetten und Trumeaux. Spiegeln versehenen Zimmern, mehreren Küchen, Speisgewölben und einer Kapelle;

b) aus einem gemauerten Wirthschaftsgebäude mit einem großen gewölbten Keller, Waagenremise und Schüttböden;

c) aus gemauerten Stallgebäuden auf acht Stück Pferde, 24 Kühe und 6 Ochsen, mit einer großen Dreschtenne, einem gemauerten Getreideboden und Futterbehältnissen. In der Mitte des schönen Hofes, so wie im Kübstalle, befindet sich ein beständig fließender Brunnen mit sehr gutem Wasser;

d) aus einem gemauerten Waschhause mit einem Zimmer und Küche;

e) aus einem Gemüse- und Blumengarten, mit einem Springbrunnen, einem gemauerten Glas- und Lusthause, welches die schönste Aussicht über die Stadt, das ganze Grägerfeld und auf die östlichen Bergrücken gewährt;

f) aus einem Garten von 4 Joch, mit vielen Obstbäumen besetzt, und einem Buchenhain, mit englischer Anlage von 2 Joch und 1000 Quadrat-Klaftern mit einem Gloriet;

g) aus 100 Joch 1030 Quadrat. Klaftern Grundstücke an Aeckern, Wiesen, Weingarten und Waldungen, welche sich in gutem Culturstande, so wie alle Gebäude in gutem Bauzustande, befinden.

Unter dem obigen Ausrußpreise ist der zum Betriebe der ganzen Wirthschaft erforderliche fundus instructus an Getreide, Viehfutter, Holz- und Geräthschaften nebst 28 Stück Rindvieh vom schönsten Schlage und 2 Pferden, im Schätzungswerthe von 2821 fl. 4 kr. C. M., begriffen.

Das ganze Besigethum liegt beisammen und kann aus den Fenstern des Wohnhauses übersehen werden. Die Kaufslustigen werden sich durch die Ansicht überzeugen, daß dasselbe seines Namens ganz würdig ist.

Ortsgericht Eggenberg am 18. April 1841.

3. 653. (2)

Anzeige.

Der Gefertigte gibt hiemit bekannt, daß sich seine Geschäftskanzlei im Krisper'schen, vorhin Alborgetti'schen Hause am Hauptplaze Nr.

265 im zweiten Stocke vorwärts befindet.

Dr. Joseph Kleindienst,
Hof- und Gerichtsadvocat.

3. 636. (3)

Anzeige.

Für Johanni, das ist 24. Juni d. J., wird ein Diener gesucht, dessen Verrichtungen im Stiefel- und Kleiderputzen, Säuberung der Zimmer, Aufwarten bei der Tafel, im Tragen des Holzes und Heizung der Defen bestehen. Dafür wird ihm, nebst eigenem Zimmer und ordentlicher Kost, ein jährlicher Liedlohn von 50 fl., und im Falle er zur Zufriedenheit dient, halbjährig als besonderes Geschenk der Betrag von 10 fl. zugesichert. Dienstwerber haben sich im Zeitungs-Comptoir zu erkundigen.
Laibach den 6. Mai 1841.

Literarische Anzeigen.

3. 645. (1)

In Carl Gerold's Buchhandlung in Wien ist nun vollständig erschienen, und daselbst, so wie bei Ignaz Alois Edl. v. Kleinmayr, Buchhändler in Laibach, zu haben:

Chemisches Wörterbuch

zum
Gebrauche
für

Ärzte, Pharmaceuten, Techniker und
Gebildete jeden Standes.

In Einem Bande
von

J. B. Czelehowsky,

Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, und k. k. Regimentsfeldarzt.

Lexicon = 8. Wien 1841. In Umschlag brosch.

Preis: 4 fl. C. M.

Die Chemie ist in den neuesten Zeiten so vorgeschritten, und eine so sehr in's Leben eingreifende Wissenschaft geworden, daß jedem, der auf Bildung Anspruch macht, Kenntniß ihrer Grundlehren und Hauptbestimmungen unerlässlich ist. Eine willkommene Erscheinung dürfte sonach ein Werk seyn, das neben dem Zwecke, Ärzten, Pharma-

ceuten und Technikern, mithin in der Chemie systematisch Unterrichtetem, als bequemes Nachschlage- und Erinnerungsbuch in vorkommenden Fällen zu dienen, auch das Bedürfnis der Gebildeten zweckmäßig zu befriedigen geeignet ist, wenn es sich darum handelt, über chemische Gegenstände kurz und deutlich, jedoch zugleich auch gründlich und wissenschaftlich belehrt zu werden.

Diese Zwecke hat der Herr Verfasser obigen Werkes zu erreichen gesucht. Es umfaßt demnach aus dem ganzen Gebiete der Chemie alle Gegenstände, welche für die auf dem Titel genannten Leserclassen Interesse haben. Die Artikel sind gründlich und dem jetzigen Standpunkte der Wissenschaft angemessen ausgearbeitet, und in einer allgemein faßlichen und deutlichen Sprache vorgetragen. Im Ganzen kann die Darstellung eine in jeder Hinsicht gelungene populäre und zugleich den wissenschaftlichen Anforderungen für die angegebenen Zwecke vollkommen genügende genannt, mithin das Werk dem gelehrten Publicum mit allem Rechte empfohlen werden.

Z. 647. (2)

In Carl Gerold's Buchhandlung in Wien, ist so eben erschienen, und daselbst, so wie bei **Ignaz Alois Edlen von Kleinmayr**, Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, zu haben:

Carl Gutherz.

Eine Geschichte
aus dem
Wiener Volksleben.
Von

Franz Schuselka.

In deinem Lande sey einheimisch klug,
Im fremden bist du nicht gewandt genug.
G e t h e.

Wien 1841.

gr. 12. In Umschlag broschirt. Preis: 1 fl. 30 kr. C. M.

Ueber des Hrn. Verfassers Erstlings-Werkchen: Weltgedanken (Wien 1841), sagt ein auswärtiges Literaturblatt: „Selbst als bloße Lectüre ist dieses Buch außerordentlich interessant, da die Darstellungsweise des Verfassers sehr glücklich ist, und der Inhalt selbst nicht ohne die tiefste Einwirkung auf das Gemüth bleiben kann. Die Auffassung ist völlig poetisch und der Anflug von Humor, welcher sich durch das Ganze zieht, ist sehr edel und würdig.“

Dieses und ähnliche Urtheile lassen keinen Zweifel über das schriftstellerische Talent des Verfassers, dessen neueste Gabe das von seiner Darstellungsweise Gerühmte in vollem Maße bestätigt. In dem einfachen Rahmen einer anspruchslosen Geschichte aus dem Wiener Volksleben ungemünzt charakteristische und lebensvolle Schilderungen darbietend, dürfte dieses Lebensgemälde wohl geeig-

net seyn, allgemeines Interesse zu erregen. Wir nehmen deshalb keinen Anstand, die gebildete Lesewelt darauf aufmerksam zu machen, als auf eine Leistung, durch die der Verfasser die Hoffnungen, die man auf sein schönes Talent zu begründen berechtigt wurde, in der erfreulichsten und ansprechendsten Weise zu erfüllen angefangen hat.

Z. 568. (5)

Dritte vermehrte Auflage.

Eben wurde fertig, und bei

Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr,
Buchhändler in Laibach, ist zu haben:

Bau-Rechnungstafeln

zum Gebrauche

bei Berechnung der Baukosten-
Ueberschläge,

gerechnet von 1 Zoll bis 1000 Klafter Current-
Flächen- und Körpermaß und auch für die
verschiedenen Bau-Materialien für den Ein-
heitspreis von 1 Kreuzer bis 60 Gulden,
von **Joh. Paul Wosener**,

P. E. Kreisingenieur.

Lexicon = 4to. Maschinen = Velin = Papier, Gräß
1841; in farbigem Umschlage 30 kr. C. M.

Es ist dieses Werkchen ein äußerst bequemes, sicheres und unentbehrliches Vademecum für Bau- und Zimmermeister, so wie für jeden Unternehmer von Bauten; die gewählte Tabellenform entbeht aller mühsamen, weitläufigen Rechnungs-Combinationen, und der bei den Zollen, Kreuzern u. s. w. angewandte rothe, unterscheidende Druck, so wie die der jetzigen Auflage beigegebenen 6 Klappen, die Berechnung jener Baumaterialien enthaltend, die sich in Decimalthelle untertheilen, z. B. Ziegel, Nägel, Läden, Eisen etc., erleichtern sehr das Auffinden. Da ferner auf die arithmetischrichtige Angabe, als erste Bedingung des Ganzen, von dem durch ähnliche Arbeiten schon rühmlichst bekannten Verfasser alle mögliche Sorgfalt gewendet wurde, so dürfte diese Schrift der günstigsten Aufnahme versichert seyn, zumal der Preis, Allgemeinheit zu bezwecken, höchst gering gestellt ist.

Uebrigens spricht die in Kürze nöthig gewordene dritte Auflage am deutlichsten für deren Brauchbarkeit.

Z. 627. (3)

Bei **Joseph Blasnik**, Buchdrucker, am Raan Nr. 190, ist erschienen, und so wie das erste Heft um 24 kr. zu haben:

Slovenske pesmi krajnskega naróda,
drugi svesik,

Bei Braumüller und Seidel in Wien,
am Graben, Sparcasse-Gebäude, ist erschienen und bei Ignaz Alois Edlen
v. Kleinmayr, Buchhändler in Laibach, zu haben:

Das 1. Heft des Jahrganges 1841

des Juristen, einer Zeitschrift,

vorzüglich für die

Praxis des gesammten Oesterreichischen Rechtes,

unter Mitwirkung der nach ihrem Eintritte gereihten Herren:

Jos. Ritter, k. k. Mähr. Schles. Appellationsrathes; A. Weixelbaum, Magistrats-
rathes; Dr. E. A. Megerle von Mühlfeld, Hof- und Gerichts-Advocaten; Dr. A.
Dierl, Decan der jurid. Facultät, Hof- und Gerichts-Advocaten und k. k. Notars;
Dr. Fr. Katska, Actuarius der k. k. Hofkammer-Procuratur; Dr. L. Mayer von Alfo-
Rusbach, Concepts Beamten der k. k. Hofkammer-Procuratur; Dr. Kompass, nieder-
österreich. Landes-Advocaten und k. k. Notars; Dr. J. Ellinger, Concepts-Beamten
der k. k. Hofkammer-Procuratur; Dr. Fr. R. Prockner, k. k. Prof. der Rechte; K.
Gottmann, Magistratsrathes; J. Krauß, Magistratsrathes; Dr. J. Blaschke, k. k.
Prof. d. R.; Fr. K. Nippel, k. k. Appellationsrathes; Dr. Ph. Ritter von Man-
getta, k. k. Landrathes; J. Kopecky, Magistratsrathes; Dr. J. Söllner, k. k. Ritt-
meisters Auditor; Dr. K. Reich, Adjuncten der k. k. Hofkammer-Procuratur; Dr.
K. Schindler, k. k. Bergrathes; Damianitsch, k. k. Auditor; Dr. J. Stieger, Lan-
des-Advocaten; Dr. J. Edlen v. Würth; Dr. E. F. Richter, Landes-Advocaten; J. Zug-
schwerdt, Dr. der Rechte; J. Furnes, Syndicus; J. A. Menzel, Dr. der Rechte;
A. Fuchs, Dr. der Rechte u. s. f.

Herausgegeben von

Ignaz Wildner Edlen v. Maithstein,

Indigena von Ungarn, Dr. der Rechte, Mitgliede der Juristen-Facultät, Hof- und Gerichts-Advocaten
in Wien, und gewes. suppl. Professor des gerichtlichen Verfahrens, des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes.

Inhalt:

I. Abhandlungen.

Beitrag zur Erläuterung des §. 609 a. b. C.
B. über das Recht der Aeltern, ihren Kindern
einen Erben zu ernennen. Vom Hrn. J. K. Nip-
pel, k. k. Ni. Oest. Appellationsrathes.

Beitrag zur Erläuterung des in dem §. 80
Str. G. B. I. Theil aufgestellten Begriffes über
das Verbrechen der Entführung. Vom Hrn. Rit-
ter, k. k. Mähr. Schles. Appellationsrathes.

Versuch einer Erläuterung der in dem §. 41
der allgemeinen Concursordnung statuirten Aus-
nahme. Vom Hrn. Dr. Ph. Ritter v. Man-
getta, Ni. Oest. Landrathes.

Beitrag über die Wechselfähigkeit der Mil-
itärpersonen. Vom Hrn. Dr. Söllner, k. k. Ritt-
meister Auditor.

Criminalrechtsfälle zur Erläuterung der Lehre
vom Betrüge, vom Hrn. Dr. J. Edlen v. Würth.

Civilrechtsfall zur Erläuterung des Verfah-
rens bei executiven Schätzungen und Feilbietun-
gen. Vom Hrn. Dr. K. E. Schindler, k. k. Berg-
rathes in Eisenerz.

Civilrechtsfall zur Lehre von Vertheilung des
executiven Kaufschillings einer im Miteigenthume
Mehrerer stehenden Realität unter die verschiede-
nen darauf haftenden Hypothen. Vom Hrn. Dr.
Megerle von Mühlfeld.

Die Ausstattung des dermalen in VI Heften erscheinenden Juristen ist durch feinstes Maschinen-
Papier sehr verschönert. Man pränumerirt für die VI Hefte zu 10—12 Bogen mit 6 fl. C. M.

Ein Rechtsfall über eine absolute Gewährlö-
sung im Grundbuche und nachhin eingetretener
Occupation des res nullius. Mitgetheilt, und mit
Bemerkungen begleitet vom Hrn. Jacob Furnes,
Syndicus und Bezirks-Commissär bei dem Ma-
gistrate des l. f. Marktes Weiskirchen in Steyermark.

Rechtsfälle über das Verbrechen des Betru-
ges. Vom Hrn. Dr. E. A. Dierl, Hof- und Ge-
richts-Advocaten und k. k. Notar, auch Decan der
juridischen Facultät in Wien.

Eine Ansicht der Praxis bei Gelegenheit der
Fondsausweisung eines öffentlich Associrten für
seine Separatbehandlung. Vom Hrn. Dr. Jof. El-
linger, Conceptsbeamten der k. k. Hof- und Nied-
Oest. Kammerprocuratur.

Rechtsfall über das Vorrecht mehr als drei-
jähriger Steuerrückstände im Concurs. Mitgetheilt
vom Hrn. Dr. Anton Fuchs.

II. Recensionen.

Statistik des Oesterr. Kaiserstaates von Joh.
Springer, Doctor der Rechte und k. k. Professor.
I. und II. Band. Wien 1840, bei Fr. Beck. Recen-
sirt von Dr. Wildner Edlen v. Maithstein.

Handbuch des gerichtlichen Verfahrens von
Dr. Joseph Wessely, k. k. Professor. Zweite ver-
mehrte Auflage. Prag, bei Haase Söhne 1840. 1488
S. Recensirt von Dr. Jg. Wildner Edl. v. Maithstein.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 593. (3)

K u n d m a c h u n g.

Die Administration der mit der ersten österreichischen Sparcasse vereinigten allgemeinen Versorgungs-Anstalt für die gesammten Unterthanen des österreichischen Kaiserstaates macht hiermit bekannt, daß die statutenmäßige Verlosung für das Jahr 1840 zu Gunsten der Jahresgesellschaften 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839 am 30. December 1840 öffentlich vorgenommen worden ist. Der zu dieser Verlosung ausgemittelte Betrag bestand in 14242 fl. 53 Kr. Conv. Münze, wovon den nachbenannten Interessenten folgende Beträge durch das Loos zugefallen sind.

A. In der Jahres-Gesellschaft 1825

nach §§. 11, 12, 31 und 45 der Statuten:

Nr.	auf	Classe	Geburtsort	Wohnort	Verlos.	Betr.
					fl.	fr.
Nr. 3404	V.	Hall in Tyrol	Wien		180	53
» 3411	V.	Hall in Tyrol	Wien		180	53
» 6739	V.	St. Florian in Oberösterreich	Neuhofen in Oberösterreich		166	47
» 8544	V.	Wien	Wien		70	42
» 5754	V.	Weitra	Schweinbart		180	53
» 3935	V.	St. Pölten	Uderklaa		137	24
» 5755	V.	Mainz	Wien		147	26
» 6743	V.	Mainz	Wien		180	53
» 3407	V.	Hall in Tyrol	Wien		180	53
» 3409	V.	Hall in Tyrol	Wien		180	53
» 6735	V.	Neukirchen	St. Florian		23	49
» 6746	V.	St. Florian	Neuhofen		5	1
» 4806	IV.	Seitenstetten	Wien		182	39
» 6942	IV.	Grosz-Pohlsam	Teschern		41	14
» 4850	III.	Wien	Wien		183	1
» 1307	III.	Traiskirchen in N. Oesterreich	Wien		183	1
» 7261	III.	Znaim	Teschern		66	37
» 7320	II.	Wien	Wien		183	13
» 3070	II.	Wien	Wien		183	13
» 5784	II.	Wien	Wien		49	20
» 1210	I.	Wien	Wien		183	25
» 232	I.	Wien	Wien		183	25
» 7878	I.	Preßburg	Preßburg		153	7

B. In der Jahres-Gesellschaft 1826

nach §. 12 der Statuten.

Nr.	auf	Classe	Geburtsort	Wohnort	Verlos.	Betr.
					fl.	fr.
Nr. 10900	V.	Pisek		Krumau	7	23
» 11534	IV.	Stolz in Pomern		Wien	70	59
» 12308	III.	Höfting in Mähren		Wien	133	34
» 13344	III.	Merkowig in Mähren		Wien	20	41
» 11038	II.	Kronstadt		Kronstadt	177	50
» 13421	II.	Caschau		Caschau	22	52
» 13018	I.	Salzburg		Salzburg	166	43
» 9167	I.	Wien		Wien	84	5
» 11111	I.	Wien		Wien	61	51

C. In der Jahres-Gesellschaft 1827

nach §. 12 der Statuten:

Nr.	auf	Classe	Geburtsort	Wohnort	Verlos.	Betr.
					fl.	fr.
Nr. 14113	VI.	Olmütz		Wien	—	27
» 15052	V.	Stendal in Preußen		Wien	11	50
» 18393	IV.	Brüssel		Wien	73	5
» 15085	IV.	Stolz in Pomern		Wien	7	19
» 17626	III.	Wien		Wien	69	—
» 17898	III.	Pilgram		Neuhaus	132	53
» 16358	II.	Preßburg		Preßburg	184	14
» 18706	II.	Znaim		Znaim	58	35
» 15783	I.	Wels		Wels	92	12
» 16885	I.	Eselstein nächst Krems		Eselstein nächst Krems	184	25
» 18360	I.	Wien		Wien	118	23

D. In der Jahres-Gesellschaft 1828

nach §. 12 der Statuten:

Nr.	auf	Classe	Geburtsort	Wohnort	Verlos.	Betr.
					fl.	fr.
Nr. 22999	V.	Heidelberg		Wien	11	35
» 22686	IV.	Wobniam		Wien	43	4
» 21608	III.	Wien		Wien	154	59
» 21822	II.	Wien, Neustadt		W. Neustadt	184	41
» 23128	II.	Padua		Wien	16	22
» 21971	I.	Neusohl		Schemnitz	62	42
» 24320	I.	Wien		Wien	150	54
» 21779	I.	Lemberg		Lemberg	122	2
» 24433	I.	Zlatowig		Przestawek	16	8
» 24651	I.	Prag		Prag	53	52

E. In der Jahres-Gesellschaft 1829

nach §. 12 der Statuten:

Nr.	auf	Classe	Geburtsort	Wohnort	Verlos.	Betr.
					fl.	fr.
Nr. 29922	VI.	Wien		Mailand	—	43
» 25152	V.	Grosz-Wiesendorf		Wien	33	35
» 33057	IV.	Saalfeld		Brünn	60	42
» 26235	IV.	Königgrätz		Königgrätz	47	37
» 31248	III.	Wien, Neustadt		Wien, Neustadt	38	53
» 31402	III.	Krzeszanau		Wien	153	24
» 27352	III.	Wien		Wien	81	37
» 32061	II.	Wien		Wien	174	43
» 31392	II.	Wien		Wien	185	11
» 26981	II.	Linz		Steyr	84	19
Nr. 26219	I.	Eperies		Eperies	165	22
» 29530	I.	Mainz		Earnow	185	24
» 31443	I.	Przezan		Przezan	185	24
» 26268	I.	Iglau		Iglau	185	24
» 32116	I.	Gubenig		Petersburg in Böhmen	77	8

F. In der Jahres-Gesellschaft 1830

nach §. 12 der Statuten:

Nr.	auf	Classe	Geburtsort	Wohnort	Verlos.	Betr.
					fl.	fr.
Nr. 37823	VI.	Lemberg		Lemberg	—	34
» 37275	V.	Böhmisch-Kahn		Böhm.-Kahn	17	56
» 39716	IV.	Weitra		Wien	61	24
» 34551	III.	Wien		Dhewce	124	10
» 34282	III.	Neutraus		Diententhal	61	32
» 37107	II.	Krumbach			185	38

		auf	Classe	Geburtsort	Wohnort	Verlos.	Betr.			auf	Classe	Geburtsort	Wohnort	Verlos.	Betr.
						fl.	kr.							fl.	kr.
Nr.	38609	II.	Lemberg	Lemberg		151	39	Nr.	68024	IV.	Troppau	Troppau		45	46
"	40322	I.	Raab	Raab		156	20	"	70688	III.	Nefermarkt	Nefermarkt		115	49
"	34855	I.	Klosterneuburg	Klosterneuburg		185	48	"	63648	II.	Eronstadt	Eronstadt		182	33
"	40117	I.	Prag	Brünn		149	8	"	68972	I.	Wien	Wien		187	58
"	34617	I.	Comorn	Comorn		94	14	"	70503	I.	Wizau	Wizau		187	58
G. In der Jahres-Gesellschaft 1831 nach §. 12 der Statuten:															

		auf	Classe	Geburtsort	Wohnort	Verlos.	Betr.
						fl.	kr.
Nr.	41375	VI.	Markowig	Wien		—	2
"	44826	V.	Wien	Brünn		17	42
"	41451	IV.	Pogwistau	Lemberg		36	29
"	43156	III.	Miletin	Königgrätz		77	41
"	41002	II.	Wien	Wien		158	2
"	43992	I.	Buda	Königgrätz		186	13
"	42250	I.	Haag	Haag		186	13
"	44867	I.	Güttenberg	Heft		11	51

H. In der Jahres-Gesellschaft 1832

nach §. 12 der Statuten:

		auf	Classe	Geburtsort	Wohnort	Verlos.	Betr.
						fl.	kr.
Nr.	46546	VI.	CasaleMajocco	Mailand		1	13
"	49412	V.	Ragusa	Ragusa		40	36
"	49905	IV.	Bodersdorf	Br. Neustadt		37	26
"	49230	III.	Wien	Wien		111	13
"	48747	II.	Wien	Wien		122	35
"	45717	II.	Wien	Wien		53	41
"	47526	I.	Kremsier	Brünn		186	38
"	50225	I.	Lemberg	Lemberg		186	38
"	49273	I.	Erwalder- schanze	Hall		58	22

I. In der Jahres-Gesellschaft 1833

nach §. 12 der Statuten:

		auf	Classe	Geburtsort	Wohnort	Verlos.	Betr.
						fl.	kr.
Nr.	56056	VII.	Mailand	Mailand		2	26
"	56590	VI.	Salzburg	Prag		2	—
"	54094	V.	Wien	Wien		14	8
"	55907	IV.	Wien	Wien		36	26
"	56144	III.	Teschén	Brünn		128	27
"	52325	II.	Eronstadt	Hermanstadt		163	43
"	54498	I.	Haus	Haus		187	6
"	50789	I.	Br. Neustadt	Br. Neustadt		187	6
"	54434	I.	Raab	Raab		99	4

K. In der Jahres-Gesellschaft 1834

nach §. 12 der Statuten:

		auf	Classe	Geburtsort	Wohnort	Verlos.	Betr.
						fl.	kr.
Nr.	62235	VII.	Sokolon	Sokolon		1	4
"	61907	VI.	Padua	Görs		1	53
"	59140	V.	S. Gotha	Mura - Szombath		14	20
"	58244	IV.	Kadkersburg	Essegg		38	54
"	61452	III.	Roßschlag	Essegg		113	30
"	59744	II.	Brünn	Brünn		164	36
"	59202	I.	Lemberg	Lemberg		187	33
"	62310	I.	Püspöky	Püspöky		187	33
"	59181	I.	Mannersdorf	Mannersdorf		27	32

L. In der Jahres-Gesellschaft 1835

nach §. 12 der Statuten:

		auf	Classe	Geburtsort	Wohnort	Verlos.	Betr.
						fl.	kr.
Nr.	69577	VII.	Esolto	Raab		—	52
"	70061	VI.	Prag	Prag		2	53
"	64965	V.	Wien	Wien		12	42

		auf	Classe	Geburtsort	Wohnort	Verlos.	Betr.
						fl.	kr.
Nr.	77974	VII.	Feleß	Feleß		—	24
"	76184	VI.	Wistelbach	Wien		2	19
"	79725	V.	Citta vecchia	Venedig		15	44
"	78589	IV.	Prag	Prag		40	33
"	79089	III.	Ragusa	Ragusa		111	45
"	73475	II.	Chlumetz	Chlumetz		95	17
"	71921	II.	Proßnitz	Proßnitz		72	38
"	75325	I.	Moosburg	Moosburg		177	56
"	74709	I.	Winkowce	Winkowce		188	22
"	72578	I.	Leutomischl	Leutomischl		81	56

M. In der Jahres-Gesellschaft 1836

nach §. 12 der Statuten:

		auf	Classe	Geburtsort	Wohnort	Verlos.	Betr.
						fl.	kr.
Nr.	87264	VII.	Brüssel	Prag		—	11
"	88212	VI.	Gehae	Polik		2	23
"	83032	V.	Brünn	Prag		7	42
"	84722	IV.	Fiume	Lemberg		23	29
"	82297	III.	Mürzsteg	Grätz		82	—
"	80719	II.	Herrmannstadt	Wien		126	33
"	82402	I.	Krems	Krems		188	47
"	84808	I.	Pesth	Pesth		144	2

O. In der Jahres-Gesellschaft 1838

nach §. 12 der Statuten:

		auf	Classe	Geburtsort	Wohnort	Verlos.	Betr.
						fl.	kr.
Nr.	99116	VI.	Parbutig	Kaschau		2	18
"	92691	V.	Waisgen	Fegyvernek		4	54
"	92174	IV.	Lobhorn	Laibach		23	58
"	93402	III.	Waag Neustadt	Waag Neustadt		52	4
"	91888	II.	Lemeswar	Pesth		67	18
"	92800	I.	Prag	Prag		137	18
"	99218	I.	Prag	Prag		102	35

P. In der Jahres-Gesellschaft 1839

nach §. 12 der Statuten:

		Nr.	Classe	Geburtsort	Wohnort	Verlos.	Betr.
						fl.	kr.
		105241	IV.	Margarethen	Margarethen		—
				a. d. Sirning	a. d. Sirning		57
"		105447	III.	Wien	Wien		5
"		101359	II.	Kalsdorf	Grätz		13
"		99545	I.	Königgrätz	Königgrätz		46

Die vorangeführten, durch das Los bestimmten Interimsscheine können zur Zuschreibung des Verlosungsbetrages entweder an die Hauptanstalt in Wien, oder an die Commanditen in den verschiedenen Ländern der Monarchie überreicht werden.

Insbesondere werden die Interessenten der Interimsscheine Nr. 3404, 3411, 6739, 8544, 5754, 3935, 5755, 6745, 3407, 3409, 4806, 4850, 1507, 7320, 3070, 1210, 232, 12308, 11038, 13018, 9167, 18593, 17626, 16358, 15783, 16885, 21822, 21971, 24320, 21779, 24435, 33057, 31248, 31402, 32061, 31592, 26219, 29530, 31443, 26368, 34551, 37107, 40522, 34855, 40117, 43992, 42250, 48747, 47526, 50225, 54498, 50789, 59202, 62310, 68972, 70503,

73475, 75325, 74709, 82402 und 92800 aufgebort, gegen Rückstellung des Interimsscheines den gebührenden Rentenschein zu erheben, nachdem ihre Einlagen durch die zugefallenen Verlosungsbeträge ergänzt worden sind.

Uebrigens sind mit dem Schlusse des Jahres 1840 noch folgende theilweise Einlagen durch Zuschreibung der Theil-Dividenden ergänzt worden, und zwar:

1. der Jahres-Gesellschaft 1825:

- | | | |
|----------|---|--------------|
| Nr. 3826 | Classe I., lautend auf Julia Sophie Hofdemmel, v. Brunn, mit einem Ueberschusse von | 8 fl. 50 kr. |
| Nr. 7852 | Classe I., lautend auf Christian Ernst Andrá, von Pressburg, mit einem Ueberschusse von | — „ 52 „ |
| Nr. 6360 | Classe III., lautend auf Theresia Neuling, geb. Niemcezek, verhehlichte Richter, von Prag, mit einem Ueberschusse von | 1 „ 56 „ |
| Nr. 3437 | Classe IV., lautend auf Georg Gusmik, von Nikolsburg, mit einem Ueberschusse von | 7 „ 47 „ |
| Nr. 4729 | Classe IV., lautend auf Clemens Benzeslaus Waldsteiner, von Daybrawitz, mit einem Ueberschusse von | 2 „ 21 „ |
| Nr. 8449 | Classe IV., lautend auf Johann Joseph Breyer, von Schaglar, mit einem Ueberschusse von | 2 „ 6 „ |
| Nr. 8835 | Classe IV., lautend auf Alois Joseph Pechner, von Liebenau, mit einem Ueberschusse von | 2 „ 40 „ |

2. In der Jahres-Gesellschaft 1826:

- | | | |
|-----------|---|----------|
| Nr. 12779 | Classe I., lautend auf Marthilde Anna Ebenberger, von Prag, mit einem Ueberschusse von | 3 „ 26 „ |
| Nr. 11731 | Classe II., lautend auf Johann Bapt. Freiherr von Maasburg, von Bruck an der Leytha, mit einem Ueberschusse von | 8 „ 36 „ |
| Nr. 13517 | Classe III., lautend auf Johann Pollaschek, von Gapa, mit einem Ueberschusse von | 3 „ 57 „ |

3. In der Jahres-Gesellschaft 1827:

- | | | |
|-----------|--|----------|
| Nr. 13998 | Classe I., lautend auf Josepha Marianna v. Halásch, von Wien, mit einem Ueberschusse von | 5 „ 39 „ |
| Nr. 19433 | Classe III., lautend auf Carl Scheyrer, von Wien, mit einem Ueberschusse von | 8 „ 54 „ |
| Nr. 18597 | Classe V., lautend auf Thadäus Weingartner, von Krems, mit einem Ueberschusse von | 2 „ 5 „ |

4. In der Jahres-Gesellschaft 1828:

- | | | |
|-----------|--|--------------|
| Nr. 22045 | Classe II., lautend auf Theresia Galkwoda, von Schwechat, mit einem Ueberschusse von | 4 fl. 44 kr. |
|-----------|--|--------------|

5. In der Jahres-Gesellschaft 1829:

- | | | |
|-----------|---|----------|
| Nr. 25339 | Classe I., lautend auf Johanna Wilhelmine v. Koch, von Kremnitz, mit einem Ueberschusse von | 4 „ 33 „ |
| Nr. 25340 | Classe I., lautend auf Johanna Wilhelmine v. Koch, von Kremnitz, mit einem Ueberschusse von | 4 „ 33 „ |
| Nr. 32823 | Classe I., lautend auf Aloisia Josepha Türk, von Linz, mit einem Ueberschusse von | 8 „ 3 „ |
| Nr. 25326 | Classe II., lautend auf Paul Stockmann, von Lemberg, mit einem Ueberschusse von | — „ 41 „ |
| Nr. 30537 | Classe III., lautend auf Joseph Linkh, von Wien, mit einem Ueberschusse von | 6 „ 13 „ |

6. In der Jahres-Gesellschaft 1830:

- | | | |
|-----------|--|----------|
| Nr. 36146 | Classe I., lautend auf Emilie Panzelsdorfer, von Wien, mit einem Ueberschusse von | 5 „ 7 „ |
| Nr. 36147 | Classe I., lautend auf Maria Aloisia Panzelsdorfer, von Wien, mit einem Ueberschusse von | 4 „ 30 „ |

7. In der Jahres-Gesellschaft 1831:

- | | | |
|-----------|---|-----------|
| Nr. 45021 | Classe IV., lautend auf Johann Alois Pröll, von Wien, mit einem Ueberschusse von | 1 „ 28 „ |
| Nr. 44225 | Classe VII., lautend auf Johann Georg Stelzner, von Neustedt a. See, mit einem Ueberschusse von | 18 „ 56 „ |
| Nr. 44073 | Classe VII., lautend auf Ignaz Jacob Czerny, von Tropau, mit einem Ueberschusse von | 20 „ 15 „ |
| Nr. 44074 | Classe VII., lautend auf Ignaz Jacob Czerny, von Tropau, mit einem Ueberschusse von | 19 „ 12 „ |

8. In der Jahres-Gesellschaft 1832:

- | | | |
|-----------|---|----------|
| Nr. 49816 | Classe I., lautend auf Francisca Wodiczka, von Peterswald, mit einem Ueberschusse von | — „ 10 „ |
| Nr. 49817 | Classe I., lautend auf Maria Johanna Wodiczka, von Niedergrund, mit einem Ueberschusse von | — „ 10 „ |
| Nr. 48377 | Classe II., lautend auf Theodor von Abgaro Zachariafiewicz, von Stanislaw, mit einem Ueberschusse von | 4 „ 16 „ |
| Nr. 49815 | Classe II., lautend auf Anton Wodiczka, von Nieder- | |

- grund, mit einem Ueberschusse von 2 fl. 11 kr.
- Nr. 49814 Classe II., lautend auf Carl Joseph Wodiczka, von Niedergrund, mit einem Ueberschusse von 1 " 11 "
- Nr. 49815 Classe II., lautend auf Ferdinand Wodiczka, von Niedergrund, mit einem Ueberschusse von 1 " 11 "
- Nr. 47667 Classe III., lautend auf Anna Maria Turri, verehelichte Weizmann, von Lamasfalva, mit einem Ueberschusse von 4 " 12 "
9. In der Jahres-Gesellschaft 1834:
- Nr. 59838 Classe I., lautend auf Irene Anna Wahrlich v. Bubna, von Güns, mit einem Ueberschusse von 3 " 36 "
- Nr. 59839 Classe I., lautend auf Irene Anna Wahrlich v. Bubna, von Güns, mit einem Ueberschusse von 3 " 36 "
- Nr. 59840 Classe I., lautend auf Irene Anna Wahrlich v. Bubna, von Güns, mit einem Ueberschusse von 3 " 36 "
- Nr. 60163 Classe III., lautend auf Siegmund Franz Munk, von Przeslawek, mit einem Ueberschusse von 1 " 9 "
- Nr. 61496 Classe V., lautend auf Joseph Christof, von Lubnik, mit einem Ueberschusse von 5 " 46 "
10. In der Jahres-Gesellschaft 1835:
- Nr. 64314 Classe I., lautend auf Anton v. Szent Mihály, von Raab, mit einem Ueberschusse von 3 " 31 "
11. In der Jahres-Gesellschaft 1836:
- Nr. 71094 Classe I., lautend auf Francisca Barb. Gräfinn v. Hardegg, von Wien, mit einem Ueberschusse von 6 " 58 "
- Nr. 73943 Classe I., lautend auf Kostina Elis. Wodiczka, von Peterswalde, mit einem Ueberschusse von 2 " 30 "
- Nr. 73944 Classe I., lautend auf Kostina Elis. Wodiczka, von Peterswalde, mit einem Ueberschusse von 2 " 30 "
- Nr. 78290 Classe III., lautend auf Elisabeth Wodiczka, geb. Daurawa, von Deutschbrod, mit einem Ueberschusse von 4 " 34 "
- Nr. 78291 Classe III., lautend auf Elisabeth Wodiczka, geb. Daurawa, von Deutschbrod, mit einem Ueberschusse von 4 " 34 "
12. In der Jahres-Gesellschaft 1837:
- Nr. 86443 Classe I., lautend auf Francisca Anna Reichel, von

- Depfzig, mit einem Ueberschusse von 2 fl. 34 kr.
- Nr. 88373 Classe III., lautend auf Katharina Mosch, geb. Brunnhögl, von Bielig, mit einem Ueberschusse von 4 " 54 "
- Nr. 88033 Classe IV., lautend auf Fabian Chabiczowski, von Zeschowitz, mit einem Ueberschusse von 6 " 14 "

Die Interessenten dieser Interimscheine werden gleichfalls eingeladen, gegen Zurückstellung der Interimscheine die ihnen gebührenden Rentcheine bei der Hauptanstalt in Wien oder mittelst der Comanditen derselben in Empfang zu nehmen, und die vorangeführten Capitals-Ueberschüsse gegen classenmäßig gestämpelte und mit der Lebensbestätigung versehene Quittungen zu beheben.

Von der Administration der mit der ersten österr. Sparcasse vereinigten allgemeinen Versorgungs-Anstalt.

Wien am 7. Jänner 1841.

3. 644. (3)

Stellwagen-Veränderung.

Endesgefertigter fährt, vom 14. Mai angefangen, mit einem mit aller Bequemlichkeit versehenen Gesellschaftswagen, statt Mittwoch, jetzt Freitag vom Gasthose zur Stadt Wien um 4 Uhr früh in einem Tage von Laibach nach Klagenfurt, von wo er Mittwoch wieder zurückkehrt.

Zugleich zeigt er ergebenst an, daß er alle Sonntage von Klagenfurt aus einen bequemen Stellwagen in 4 Tagen nach Brixen abgehen läßt.

Da er sowohl für Personen, wie auch für erlaubte Frachtstücke die möglichst billigen Preise verspricht, so hofft er auf geneigten Zuspruch.

Johann Winkler,
Stellwagen-Inhaber aus Klagenfurt.

3. 634. (3)

Unterzeichneter gibt sich hiermit die Ehre, dem verehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er seine Wohnung ins Planinscher'sche Haus Nr. 17, im ersten Stock, am alten Markt, seit jekigem Georgi überändert habe. Ergebenster

Karl Engel,
Damen-Kleidermacher.

Fremden-Anzeige

der hier Angekommenen und Abgereisten.
 Vom 8. bis 21. Mai 1841.

Hr. Franz Buffolin, Seidenfabrikant, von Fiume nach Görz. — Hr. Franz Fuch, Seidenfabrikant, nach Görz. — Hr. Joseph Freiherr v. Adelsstein, k. k. Brigadier- und Festungscommandant zu Salzburg, von Görz. — Hr. Maximilian Edler v. Neumann, k. k. General-Major, von Brood nach Legnago. — Hr. Joseph v. Simoni, k. k. Lieutenant, von Mailand nach Wien. — Hr. v. Schwarzer, k. k. Oberlieutenant, von Ugram nach Venedig. — Hr. v. Grube, k. k. Major, von Verona nach Temeswar. — Hr. Gottfried Graf v. Welfersheim, k. k. Kämmerer, Suberentialrath und General-Consul in Ancona, sammt Familie, von Triest nach Wien. — Hr. Joseph Heinrich Buschmann, Handelsreisender, von Wien nach Triest. — Hr. Thomas Robaglio, k. k. Hauptmann, von Hermannstadt nach Venedig. — Hr. Vincenz Leiml, k. k. Lieutenant, von Padua nach Lemberg. — Hr. Wegnar, k. k. Lieutenant, von Ungarn nach Italien. — Hr. Jacob Kern, Großhändler, von Triest nach Grätz. — Hr. Lorenz Bachle, Handelsmann, von Triest nach Wien. — Hr. Franz Ritter v. Thierry, Herrschaftsinhaber, von Triest nach Grätz. — Hr. Christoph Pierobon, Besitzer, von Triest nach Wien. — Hr. Wilhelm Szombáthely de Widnys, Polytechniker, von Triest nach Wien. — Hr. Guido Karalfonyi von Nevada, k. ungarischer Gerichtstafelbesitzer, von Triest nach Wien. — Hr. Mühlstein, k. k. Oberlieutenant, von Grätz nach Triest. — Hr. Dr. Vincenz Archer, k. k. Stadt- und Landrath, sammt Familie, von Triest nach Grätz. — Hr. Louis Arth, Besitzer, von Triest nach Wien. — Hr. Rudolph v. Stadler, Handelsmann, von Triest nach Wien. — Hr. Theodor v. Krüdener, Livländischer Edelmann, von Triest nach Wien. — Hr. Moriz Singer, Handelsmann, von Triest nach Wien. — Hr. Eduard Steinklühl, Kaufmann, von Triest. — Hr. Franz Sommacampagna, Handelsmann, von Fiume. — Frau Vieru Scaramango, türk. Großhändlers-Gemahlinn, von Wien nach Triest. — Frau Magdalena Gräfinn v. Grotenegg, Private, mit Fräulein Tochter, von Klagenfurt nach Triest. — Hr. Michael Schütze, Director der Domänen und Isirianer Steinkohlenbergwerke, sammt Gattinn, von Wien nach Fiume.

Zugleich bietet er seine Dienste einem hohen Adel, löbl. k. k. Militär und geehrten Publikum für alle möglichen Draperie-, Spalier- und Tapezirer-Arbeiten ergebenst an, indem sich nicht nur die möglichste Billigkeit, sondern auch Reinheit und Dauerhaftigkeit der Arbeiten bestens empfehlen werden.

Hat seine Niederlage an der Sternallee, dem Casino gegenüber.

3. 639. (3)

Licitations-Ankündigung.

Freitag am 14. Mai 1841 früh von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, werden in der Floriangasse, Haus Nr. 47 im ersten Stocke, verschiedene politirte Zimmereinrichtungen, Zeichenpulte, Bettzeug, Küchengeräthe und Kleidungsstücke an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Literarische Anzeige

Bei

Ignaz Alois Edler v. Klemmayer,
 Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach,
 wird Pränumeration angenommen auf
Gothe's sämtliche Werke
 in vierzig Bänden.

Diese Ausgabe, die sich dem Formate und der Ausstattung ganz der beliebten Taschenausgabe von Schiller anschließt, erscheint in 8 Lieferungen zu 5 Bänden zu dem niedrigen Preise von 3 fl. pr. Lieferung, und wird zugleich die vollständigste, da eine Menge Aufsätze, die in den früheren Ausgaben fehlten, noch unter dem Nachlasse Göthes vorgefunden und zu dieser Ausgabe mit benützt wurden.

Zugleich erscheinen von dem genialen Kaulbach 40 Kupfer hierzu, deren je 5 Blätter zu dem Preise von 40 kr. C. M. abgelassen werden.

Ferner ist bei Obigem zu haben:

Opern-Bibliothek
 für

Pianofortespieler.

Polpourris nach Favoritthemen der neuesten Opern.

Für das Pianoforte allein, das Heft 30 kr. C. M.

Fermischte Verlautbarungen.

3. 631. (3)

Meubel-Verlags-Anzeige.

Johann Dörr empfiehlt sich mit allen Gattungen von tapezirten und andern Meubeln von modernster Façon, in allen Holzgattungen; ferner mit allen vergoldeten Verzierungen zu Vorhängen und Draperien; auch werden Bestellungen auf Fußparqueten angenommen, wovon Mustertafeln zur beliebigen Einsicht bereit stehen.

3. 646. (1)
In Carl Gerold's Buchhandlung in Wien,
ist so eben erschienen, und daselbst, so wie bei
Ignaz Al. Edlen v. Kleinmayr,
Buchhändler in Laibach, zu haben:
Ueber die

Granular-Entartung

der
Nieren

und ihre
Verbindung mit Wassersucht, Entzündun-
gen und andern Krankheiten.

von
Robert Christison,

Med. Dr., Mitglied der königl. Gesellschaft zu Edin-
burgh, Präsidenten des königl. Collegiums der Ärzte
daselbst, Professor der Materia medica und der me-
dicinischen Klinik, an der Edinburgher Universität u.

Aus dem Englischen überseht
von

Johann Mayer,

Med. Dr., Mitglied der medicinischen Facultät, Se-
cundär-Arzt im k. k. allgemeinen Krankenhause zu
Wien, Institutsarzt der k. k. priv. ersten österr. österr.
Sparcasse und der damit vereinigten allgemeinen Ver-
sorgungs-Anstalt.

Mit Anmerkungen versehen
von

Carl Rokitsansky,

Med. Dr., a. ö. Professor der pathologischen Anatomie
an der k. k. Universität zu Wien, Mitglied der medi-
cinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Ärzte
in Wien u.

Wien 1841.

gr. 8. In Umschlag broschirt. Preis: 1 fl.
30 kr. C. M.

Die Entdeckungen und Forschungen des Dr.
Bright in Beziehung auf die Nierenkrankheiten
bilden einen wesentlichen Theil der neuern Medicin.
Mit ihm und seinen Nachfolgern, unter welchen
Christison den vorzüglichsten Rang behauptet,
beginnt für die genannten Leiden und deren so häu-
fige Verbindungen mit Wassersucht und andern
Krankheiten eine neue Epoche. Sonach darf es
wohl dem Herrn Uebersetzer als ein besonderes Ver-
dienst angerechnet werden, Christison's gedie-
genes Werk dem deutschen Publicum zugänglich
gemacht zu haben, wozu ihn seine Stellung in so
fern noch besonders befähigte, als ihm dieselbe
in seinem Wirkungskreise die reichlichste Gelegen-
heit darbot, die Bright'sche Krankheit zu beobach-
ten. Die trefflichen Anmerkungen des Herrn Pro-
fessor Rokitsansky erhöhen den Werth der Ar-
beit noch bedeutend, und so darf die Verlagsband-
lung mit gutem Grunde hoffen, dem medicinischen
Publicum sowohl als der Wissenschaft durch Ver-
öffentlichung des Werkes einen reellen Dienst er-
wiesen zu haben.

3. 595. (3)
So eben ist
bei Braumüller und Seidel, Buchhändler
in Wien, Sparcasse-Gebäude, erschienen:
und bei

Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr,
Buchhändler in Laibach zu haben:

Österreichs geistliche Angelegenheiten,

in ihren politisch-administrativen Beziehungen,
von
**Joh. Ludwig Ehrenreich Grafen v. Barth-
Barthenheim.**

gr. 8. 58 Bogen. Preis in Umschlag broschirt 6 fl. C. M.

Die geistlichen Angelegenheiten werden
hierin nach den drei Hauptrubriken, als: Perso-
nelle, Materielle und Formelle in ihrer admini-
strativen Tendenz dargestellt, d. h., so weit die
weltliche Gewalt nach depositiven österr. Gesetzen
und Anordnungen auf den Cultus sämmtlicher in
den österr. Staaten bestehenden Religionen einen
unmittelbaren oder mittelbaren Einfluß nimmt,
daher sie sich nicht nur auf die herrschende katho-
lische, sondern auch auf die übrigen geduldeten
christlichen (der augsb., helvet. und nicht unirten)
und auf die israelitische beziehen.

Der Inhalt dieser Abhandlung umfaßt daher
vor Allem alle in publico ecclesiasticis
geltenden, die ganze Monarchie betref-
fenden Gesetze, Verordnungen und
Einrichtungen, und dann auch jene, welche
das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns
insbesondere betreffen.

In Carl Gerold's Buchhandlung
in Wien ist so eben erschienen, und bei

Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr,
Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach,
zu haben:

Systematische Darstellung

der
Gesetze

über die
höheren Studien

in den
gesamten Deutsch-Italienischen Provinzen der
österreichischen Monarchie.

Von
Wilhelm Unger,

Doctor der Philosophie und der Rechte, o. ö. Professor
der Philosophie am k. k. Lyceum zu Laibach.

Zwei Theile mit einem Repertorium.
gr. 8. Wien 1840. Preis 6 fl. Conv. Münze.